

Innenansichten des Referendariats

Wie erleben angehende Religionslehrer/innen an Grundschulen ihren Vorbereitungs- dienst?

Eine empirische Untersuchung zur Entwicklung (religions)pädagogischer Handlungskompe-
tenz

INHALT	5
Vorwort	9
I. Einführung	
1. Was Referendar/innen erleben Eine Untersuchung zur vergessenen Phase der Lehrerbildung..... <i>Rudolf Englert</i>	13
2. Die methodische Anlage der Untersuchung	28
<i>Elisa Stams/Burkard Porzelt</i>	
3. Sachkunde ‚Referendariat‘ Ein kleiner Führer durch ein unübersichtliches Gelände	40
<i>Astrid Horstmann/Stephan Hapig</i>	
II. Fallportraits – ‚Referendariatsschicksale‘	
4. Melanie: „Das ganze Referendariat ist ein einziger Lernprozess“..... <i>Annegret Reese</i>	45
5. Silke: Religionsunterricht ist „unheimlich schwierig“..... <i>Andrea Schäfer</i>	65
6. Viola: „Ich hätte mir gewünscht, dass ich mir meinen eigenen Weg selbst suchen kann“..... <i>Elisa Stams</i>	81
7. Ergebnisse und weiterführende Fragen	99
<i>Annegret Reese/Elisa Stams</i>	
III. Religiöse Sozialisation	
Welchen religiösen Hintergrund haben zukünftige Religionslehrer/innen?	
8. Einführung	104
<i>Andrea Schäfer</i>	

9. „Schaffe ich das?“ Eine Schlüsselpassage des Interviews mit Silke – sequentiell analysiert..... <i>Astrid Horstmann</i>	108
10. Die religiöse Sozialisation heutiger Reli-Referendar/innen Ergebnisse aus Interviews und Befragung..... <i>Stefan Matern/Andrea Schäfer/Stefan Wachner</i>	117
11. Die für die religiöse Entwicklung der Referendar/innen entscheidenden Faktoren Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse <i>Andrea Schäfer</i>	136

IV. Selbstverständnis
Wie verstehen die Referendar/innen ihre (religions)pädagogische Aufgabe?

12. Einführung <i>Rudolf Englert</i>	139
13. „...und das also meine erste Stunde...“ Eine Schlüsselpassage des Interviews mit Lisa – sequentiell analysiert <i>Rudolf Englert</i>	144
14. „... in erster Linie, dass die Kinder zurecht kommen...“ Eine Schlüsselpassage des Interviews mit Viola – sequentiell analysiert..... <i>Rudolf Englert</i>	161
15. Was ist gelingender Religionsunterricht? Aufschlüsse aus den Interviews – reduktiv analysiert <i>Rudolf Englert</i>	174
16. Wie sich Referendar/innen mit dem Fach ‚Religion‘ ihre Aufgabe vorstellen Aufschlüsse aus den Interviews – reduktiv analysiert <i>Andrea Schäfer</i>	192
17. Zielsetzungen und Vorstellungen vom Religionsunterricht Die Ergebnisse der Befragung – quantitativ analysiert <i>Stefan Matern/Stefan Wachner/Annegret Reese</i>	209
18. Motivation, Ziele und methodische Präferenzen der Referendar/innen Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse <i>Rudolf Englert</i>	225

V. Kompetenzentwicklung
Wie entwickeln Referendar/innen (religions)pädagogische Kompetenz?

19. Einführung <i>Rudolf Englert</i>	236
---	-----

20. „...also findeste den Mittelweg...“ Eine Schlüsselpassage des Interviews mit Andrea – sequentiell analysiert..... <i>Astrid Horstmann/Elisa Stams</i>	240
21. „...es sind die Besuche mit dem meisten Bammel...“ Eine Schlüsselpassage des Interviews mit Lisa – sequentiell analysiert <i>Rudolf Englert</i>	249
22. Lernen zwischen Autonomie und Anleitung Aufschlüsse aus den Interviews – reduktiv analysiert <i>Annegret Reese</i>	265
23. Faktoren der Kompetenzentwicklung Die Ergebnisse der Befragung – quantitativ analysiert <i>Stefan Matern/Stefan Wachner/Elisabeth Hennecke</i>	291
24. Die Entwicklung eines professionellen Selbst zwischen Autonomie und Anleitung Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse <i>Rudolf Englert</i>	302

VI. Ressourcen

Was unterstützt und was behindert die Referendar/innen in ihrer professionellen Entwicklung?

25. Einführung <i>Annegret Reese</i>	311
26. „...wir haben immer im Hinterkopf, dass die Note `ne Rolle spielt...“ Eine Schlüsselpassage des Interviews mit Viola – sequentiell analysiert <i>Rudolf Englert</i>	315
27. „...man erhofft sich ja auch immer so’n bisschen Anleitung...“ Eine Schlüsselpassage des Interviews mit Andrea – sequentiell analysiert..... <i>Astrid Horstmann/Elisa Stams/Elisabeth Hennecke</i>	329
28. Was denken die Referendar/innen über Mentor/innen, Fachleiter/innen, BdU usw.? Die Ergebnisse der Befragung – quantitativ analysiert <i>Stefan Matern/Stefan Wachner</i>	343
29. Die entscheidenden Ressourcen für die Gestaltung von Unterricht und die Bewältigung des Alltags Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse <i>Annegret Reese</i>	364

VII. Zufriedenheit

Wie zufrieden sind die Referendar/innen mit ihrer Ausbildung?

30. Einführung	379
<i>Rudolf Englert</i>	
31. „Das Ende vor Augen zu haben..., das gibt einem ja auch Sicherheit und Ruhe“ Eine Schlüsselpassage des Interviews mit Melanie – sequentiell analysiert	382
<i>Annegret Reese</i>	
32. Hoffnungen und Befürchtungen, Krisen und Einbrüche, Anpassung und Bewährung Die Ergebnisse der Befragung – quantitativ analysiert	399
<i>Stefan Matern/Stefan Wachner/Stephan Hapig/Anna-Christina Schmitz</i>	
33. Die Zufriedenheit mit dem Referendariat Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse	417
<i>Rudolf Englert</i>	

VIII. Typologische Erkenntnisse

34. Einführung	428
<i>Stefan Matern</i>	
35. Typologische Erkenntnisse über die Attribution von Stress und Belastung während des Referendariats	430
<i>Stefan Matern</i>	
36. Typologische Erkenntnisse zu den Einstellungen gegenüber Unterrichtsbesuchen.....	440
<i>Stefan Wachner</i>	

IX. „Innenansichten des Referendariats‘ im bilanzierenden Ausblick	455
<i>Burkard Porzelt</i>	

Literaturverzeichnis	475
----------------------------	-----

Verzeichnis der Autor/innen	486
-----------------------------------	-----